

## Jahresbericht 2004

Schweizerische Musikforschende Gesellschaft (SMG)

### Wissenschaftliche Tätigkeit

Tagungen:

Zur 85. Jahrestagung lud die Tessiner Sektion nach Lugano in die Fonoteca Nazionale Svizzera ein. Ihr Direktor Pio Pellizzari stellte die Fonoteca, ihre reichhaltigen Schätze und die Möglichkeiten, wie sie der wissenschaftlichen Erforschung dienen können, vor. In der Tagung *Tonträger in der Musikwissenschaft – Neue Ansätze zur Geschichte der Interpretation* wurde an diversen Beispielen gezeigt, wie erkenntnisfördernd für die Musikgeschichtsschreibung sich der Einbezug von Tonaufnahmen erweisen kann, da Musik als Kunstform sich erst eigentlich im Erklingen konstituiert.

Vorträge:

Die sieben Sektionen boten ihren Mitgliedern attraktive und spannende Vortragsprogramme: Von *Katzenmusik* über *Musik und Geld im frühneuzeitlichen Europa*, worüber in Basel gesprochen wurde, von ganzen Zyklen zur Aufführungspraxis im 19. Jh. in Luzern oder *Incontri di etnomusicologia* im Tessin bis zum *Adagietto* von Mahler und seiner Interpretationsgeschichte fanden insgesamt zu den verschiedensten Themenstellungen 45 Veranstaltungen statt.

Forschungsprojekte:

Unser an der letzten Jahresversammlung angekündigtes neues Projekt *Musik in Schweizer Klosterbibliotheken* nimmt Konturen an: Vom Editions-vorbereitungsteam (Luca Zoppelli, Pio Pellizzari, Gabriella Hanke Knaus, Therese Bruggisser) wurde aus den riesigen Schätzen des Klosters Einsiedeln wie aus dem Bestand des Stiftes Beromünster, der sich wegen des Umbaus der Münsterei Propstei in Einsiedeln befindet und dort vom RISM inventarisiert wird, nach thematischen Gesichtspunkten eine erste Auswahl an interessanten Werken des 18. und 19. Jh.s getroffen. Die wissenschaftliche Leitung hat das Musikwissenschaftliche Institut Fribourg unter Prof. Dr. Luca Zoppelli übernommen.

Publikationen:

In diesem Jahr erschienen gleich zwei neue Publikationen der SMG in unserer Serie II: Als Band 43 von Felix Wörner: *...was die Methode der 12-Ton-Komposition alles zeitigt...‘ Anton Weberns Aneignung der Zwölftontechnik*, eine Basler Dissertation bei Anne Shreffler, und als Band 44 von Thomas Steiner herausgegeben: *Instruments à claviers – expressivité et flexibilité sonore*. Eine reiche Palette an Themen bietet Band 23 des *Schweizer Jahrbuchs für Musikwissenschaft*: Neben einem nach grundsätzlichen musikgeschichtlichen Prämissen fragenden Beitrag zu den frühen Sequenzen bzw. den vierstimmigen Organa Perotins von Andreas Haug sind darin zwei weitere Aufsätze zur mittelalterlichen Musikgeschichte von Silvia Wälli (zu Notkers Sequenz *Natus ante saecula*) und Gundula Bobeth (zum Phänomen neumierter Vergilverse) enthalten. Unter anderem finden sich darin aber auch drei Beiträge aus dem Bereich der Oper: von Nancy Rieben zur Vorgeschichte der Grand’ Opéra, von Mathilde Reichler zu Mussorgskys unvollendeter Oper „Die Hochzeit“ (1868) und als eigentlicher thematischer Schwerpunkt Überlegungen von Arne Stollberg zu den Gemeinsamkeiten in den musikästhetischen Konzeptionen des „Erhabenen“ bei Herder und Wagner.

## **Internationale Beziehungen**

*RISM (Répertoire International des Sources Musicales):*

Beim RISM wurden in diesem Jahr weitere Arbeiten für das Repertorium ausgeführt, das Projekt *St. Galler Dommusik-Archiv* konnte abgeschlossen werden. Im Grossprojekt Beromünster sind bis jetzt die Handschriften inventarisiert, es folgen nun noch die Drucke. Ebenfalls aufgenommen wurde der Nachlass Edwin Fischer. Zudem wurde eine neue Dienstleistung vorbereitet, die allen Musikforschern, Musikern und Musikliebhabern von Nutzen sein wird: Die ganze bisher erarbeitete Datenbank wird ins Internet gestellt, d.h. es können Abfragen direkt durch die Benutzer erfolgen. Am 25. Januar 2005 fand dazu eine Vernissage in der Landesbibliothek statt. Das bedeutet einen Meilenstein für die Forschung, da nun die Schweizer Bestände an Handschriften und Drucken, dazu Libretti und Quellenschriften zur Musik, direkt abrufbar sein werden ([www.rism-ch.ch](http://www.rism-ch.ch)).

*RILM (Répertoire International de Litterature Musicale):*

Für die Betreuung des RILM wurde neu an Stelle des zurücktretenden Andreas Fatton Dr. Norbert Graf gewählt. Der Vorstand hat aus Spargründen auch beschlossen, dass die Musikbibliographie im Jahrbuch nicht mehr weitergeführt wird. Er trägt damit veränderten Bedürfnissen der Benutzer von Bibliographien Rechnung, die heute mehrheitlich über das Internet bibliographieren. Deshalb soll nun vermehrtes Gewicht auf eine möglichst umfassende und tiefgehende Katalogisierung der Schweizer Neuerscheinungen innerhalb des RILM gelegt werden.

## **Öffentlichkeitsarbeit**

Aufgerüttelt durch die Hiobsbotschaften aus Basel, wo u.a. die Mittel für das Musikwissenschaftliche Institut um die Hälfte gekürzt werden sollen, möchte die SMG der Öffentlichkeitsarbeit noch grössere Beachtung schenken. Sie gehört nun explizit ins Pflichtenheft von Norbert Graf, der neben RILM nicht nur als Redaktor für unsere Seite in der *Schweizer Musikzeitung (SMZ)*, sondern auch allgemein für unseren Auftritt und die Präsenz in den Medien zuständig ist. Im Sinne der Sichtbarmachung dessen, was die Musikforschung leistet, wurden in der SMZ laufende oder abgeschlossene Forschungsprojekte vorgestellt: z.B. das Corelli-Editionsprojekt in Zürich oder die Basler Dissertation von Felix Wörner mit ihrer neuen Sicht auf Webern. Aber auch Projekte der Sektionen wie der Zyklus zur Aufführungspraxis des 18. Jh.s in Luzern mit einem neuen Buch von Andrew Parrott zur Bach-Interpretation, das Rudolf Bossard (Luzern) übersetzt hat, oder die schöne Tagung zu *Musiksprache-Sprachmusik*, die zum 70. Geburtstag von Peter Gülke mit hochkarätigen Referenten wie Ludwig Finscher in Zürich veranstaltet wurde, waren Thema von grösseren Berichten. Jedes Semester werden auf diesem Wege ausserdem die Vorlesungen und Seminare der Musikwissenschaftlichen Institute der Schweiz veröffentlicht. Neu können alle Bulletins auf der Website der SMG, die über [www.sagw.ch](http://www.sagw.ch) (>Mitgliedgesellschaften) zu erreichen ist, nachgelesen werden.

Dr. Therese Bruggisser-Lanker